

Jahresbericht 2019

Vorstellung auf der Jahreshauptversammlung, war geplant am 12.03.2020 im HdEG durch den Corona-Virus bedingt fand die Jahreshauptversammlung erst am 17.09.2020 im HdEG statt der Jahresbericht wurde vorher per Postversand an die Mitglieder verschickt.

1. **Gedenken an verstorbene Mitglieder 2019**, die uns bekannt wurden.
+ Wolfgang Jürgen Zietsch
+ Willibernd Haisken
Ihnen gilt unser ehrendes Andenken.
2. **Mitglieder (Stand 31.12.2019)**
Zum 31. Dezember 2019 hatten wir:
8 Neumitglieder, und 27 Austritte und 2 Verstorbene zu verzeichnen.
Somit hatten wir am 01.01.2020 insgesamt 413 Mitglieder.
3. **Vorstandswahlen , -arbeit und -informationen**
 - 3.1. **Vorstandswahlen**
 - 3.1.1 **Wiederwahlen:**
Auf der Mitgliederversammlung am 14.03.2019 wurden einstimmig wiedergewählt:
Klaus Kaiser, Karsten Plewnia, Karlheinz Rabas, Dorothee Rauhut alle.
Alle Wiedergewählten nahmen die Wahl an.
 - 3.1.2 **Ausscheiden aus dem Vorstand:**
Dr. Klaus Wisotzky ist aus dem aktiven Dienst der Stadt Essen als Stadtarchivar ausgeschieden und gab sein Vorstandsmandat als 2. Vorsitzender zurück.
Dr. Ute Küppers-Braun gab das Vorstandsmandat ebenfalls zurück.
Hans Schippmann bedankte sich bei den beiden ausgeschiedenen Mitgliedern für die gute Mitarbeit im Vorstand und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.
 - 3.1.3 **Neuwahlen:**
Der Vorstand schlug Andrea Wegener zur Wahl in den Vorstand vor. Sie wurde bereits am 22.05.2018 in den Vorstand kooptiert. Andrea Wegener stellte sich kurz vor. Sie ist Leiterin der Domschatzkammer in Essen und der Schatzkammer St. Ludgerus in Essen-Werden.
Der Vorstand schlug Dr. Claudia Kauertz zur Wahl in den Vorstand vor. Dr. Claudia Kauertz stellte sich kurz vor. Seit März ist sie Leiterin vom Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv.
Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen auf Nachfrage des Vorsitzenden die Wahl an.
 - 3.2. **Vorstandstandssitzungen 2019**
Zur Erledigung der laufenden Vereinsangelegenheiten wurden 2019 abgehalten:
3 Sitzungen des Geschäftsführenden Vorstands und
11 Sitzungen des Vorstands.
 - 3.3. **Vorträge, Führungen, Exkursionen**
13 Vorträge und
1 Ausstellungsbesuch / Führung
4. **Aktion Stolpersteine 2019 (Hartings)**
Im Jahr 2019 war Herr Demnig nicht in Essen. Am 22. Oktober 2019 konnten allerdings die neun Stolpersteine für Maria Nagel geb. Winterstein verh. Naujokat, und ihre acht Kinder ersetzt werden. Sie waren beim Abriss des DGB-Hauses an der Fontänengasse so schwer beschädigt worden, dass die Inschriften teilweise nicht mehr lesbar waren. Das verantwortliche Abrissunternehmen hat die Finanzierung übernommen.

Die Inschriften sind überarbeitet worden, da insgesamt drei verschiedene Familiennamen auf den Steinen zu lesen waren. Maria Nagel war laut nationalsozialistischer Rassenideologie „Zigeunermischling“. Der älteste Sohn Erwin wurde außerehelich geboren und trug den Namen Winterstein. 1933 heiratete seine Mutter Paul Nagel. Dieser Ehe entstammten drei Kinder, eine weitere Tochter starb mit wenigen Monaten. Nach der Scheidung von Paul Nagel lebte Maria Nagel mit Hans Naujokat zusammen. Aus rassistischen Gründen wurde ihnen eine Eheschließung verwehrt. Hans Naujokat erkannte die aus dieser Beziehung stammenden Kinder an, allerdings trugen sie alle den Geburtsnamen der Mutter „Winterstein“. Im Dezember 1943 wurde die schwangere Maria Nagel mit ihren Kindern nach Auschwitz-Birkenau in das Zigeunerlager deportiert. Der jüngste Sohn Hans-Dieter wurde dort im Juli 1944 geboren. Er starb im März 1945 im KZ Ravensbrück. Als Maria Nagel mit ihrer ältesten Tochter in Bergen-Belsen befreit wurde, lebten von ihren acht Kindern noch zwei. Der Sohn Erwin starb 1954 bei einem Unfall. 1948 heiratete sie Hans Naujokat.

Die Steine liegen vor dem anstelle des DGB-Hauses errichteten NH Hotel, das die Adresse „Am Porscheplatz 9“ hat, da ein Teil der ehemaligen Fontänengasse umbenannt worden ist. Besonders erwähnenswert ist, dass die ursprünglichen beschädigten Steine geputzt und vor dem Hotel gut sichtbar wiederverlegt worden waren.

Aufgrund organisatorischer Vorbereitungen und der langen Wartezeit auf einen Termin mit Herrn Demnig wird die nächste Verlegung mit Angehörigen und Paten im Oktober 2020 stattfinden. Bisher sind sieben Verlegestellen vorgesehen, an denen 24 Steine verlegt werden sollen. Diese Zahl kann sich aber noch erhöhen. Der Bericht über die Verlegung folgt im kommenden Jahr.

Im August/September 2020 werden allerdings 12 Steine ohne Herrn Demnig verlegt werden. Das betrifft zum einen 10 Steine, die entweder bei Bauarbeiten verschwunden sind, schwer beschädigt wurden oder fehlerhaft beschriftet waren. Neu verlegt werden in diesem Zusammenhang Steine für Martha Salomon geb. Seligmann in Kettwig - bisher liegen nur die Steine für ihren Mann Robert und den 1932 geborenen Sohn Otto - und Heinrich Hirtsiefer, Essener Stadtverordneter, Preußischer Minister für Volkswohlfahrt, besonders aktiv auch im sozialen Wohnungsbau (Hirtsiefer-Kolonie). Er wurde 1933 von den Nationalsozialisten verhaftet, im KZ misshandelt und gedemütigt und aus Essen ausgewiesen. Er starb an den Folgen der Misshandlungen 1941. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen Unterstützern, besonders bei den Mitarbeitern und Kollegen aus den verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung und dem 2. Vorsitzenden des Historischen Vereins.

Erfreulicherweise nimmt das Interesse von Schülerinnen und Schülern am Thema Stolpersteine zu. Es konnten verschiedene Gruppen, entweder im Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv oder vor Ort in der Schule an das Thema herangeführt und mit historischer Quellenarbeit vertraut gemacht werden. Eine Schülerin der Alfred-Krupp-Schule hat ihre Facharbeit zum Thema geschrieben.

Bericht von Birgit Hartings

5. Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv, Tag des Ehrenamtes

5.1. Dauerausstellung 2019

Insgesamt haben **895** Personen die Ausstellung einzeln oder mit Führungen besucht. Einige davon wurden wieder durch Mitglieder des HVE ehrenamtlich betreut.

5.2. Tag des Ehrenamtes

Am 12. Dezember bedankte sich der Vorstand, im Rahmen der Abschlussveranstaltung, „100 Jahre VHS“, bei den Ehrenamtlichen für ihr Engagement.

Allen ehrenamtlichen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.

5.3. Archiv Ernst Schmidt

Die für 2019 beantragten städtischen Mittel für das Archiv Ernst Schmidt wurden wieder bewilligt. Damit konnten die Arbeiten im Archiv und an den Stolpersteinen weiterhin sichergestellt werden. Die Bereitstellung dieser Mittel erfolgte wie immer mit der Auflage, dass der Vorstand die Arbeiten laufend überprüft. Die Herren Schippmann und Kaiser haben insgesamt über 104 Std. die erbrachten Leistungen kontrolliert und begutachtet.

Der Vorstand bedankt sich beim Geschäftsbereich für Jugend, Bildung und Kultur und dem Kulturausschuss für die finanzielle Unterstützung 2019.

6. Essener Beiträge

Der Band 131 (2018) der Essener Beiträge wurde im 2. Quartal an alle Mitglieder verschickt. Für die geleistete Arbeit bei der Redaktion und Herstellung bedanken wir uns bei Dr. Thomas Dupke.

7. Homepage und Internetpräsenz

Unsere Homepage www.hv-essen.de wurde 2019 ca. 20.788 mal von 5.181 Nutzern bei 7.079 Sitzungen aufgerufen.

8. Historischer Verein als Kooperationspartner der Stadtverwaltung

8.1. Historisches Portal Essen eine dynamische Geschichtsplattform

Für das Historische Portal wurde 2020 durch einen zwingend erforderlichen Software-Wechsel ein Relaunch erforderlich. Dadurch wird sich die Darstellung etwas verändern, der Informationsinhalt bleibt bestehen bzw. wird erweitert.

Im März 2020 erfolgt.

8.2. Denkmalpfad

VHS Essen

Die Kooperation mit der VHS wird fortgesetzt. In vorbildlicher Weise werden die Tafeln von den Teilnehmern des Prof. Eggers-Kurses in der VHS geprüft, wenn nötig gereinigt oder defekte an den Denkmalpfadbeauftragten, Peter Imberg, gemeldet. Peter Imberg ist für den gesamten organisatorischen Bereich verantwortlich.

Die ganze Aktion, Austausch der Denkmaltafeln, wäre ohne die großzügige Unterstützung der GENO BANK ESSEN für 2018 und folgende nicht möglich.

Allen Beteiligten, die VHS mit dem Prof. Eggers-Kurses, die Firma Schade & Naatz und die GENO BANK ESSEN, sagen wir danke. Besonderer Dank gilt dem Denkmalpfadbeauftragten Peter Imberg.

9. Zusammenarbeit mit anderen Vereinen / Institutionen

Der Historische Verein ist Mitglied in:

- der Arbeitsgemeinschaft Essener Geschichtsinitiativen, die sich zweimal im Jahr trifft. Hier findet ein Austausch über anstehende Projekte statt.
- dem Verein IDEE (hat sich Ende 2019 aufgelöst)
- dem Konsortium Deilbachtal
- dem Gesamtverein der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine
- dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

10. Deilbachhammer Ensemble

Allgemeiner Sachstand

Holzgutachter haben im Laufe des Jahres festgestellt, dass alle drei Hammersäulen stark durchgefaut sind und komplett ersetzt werden müssen. Die NRW Stiftung hat sich erfreulicherweise bereiterklärt, die nicht vorhersehbaren zusätzlichen Kosten auch zu übernehmen.

Das städtische Forstamt hat unbürokratisch und kostenfrei die erforderlichen Eichenstämme für die neuen Hammergerüste zur Verfügung gestellt.

Im Juni 2019 konnte der Oberbürgermeister Thomas Kufen einen Scheck über die letzte noch fehlende Bausumme für das Meisterhaus von der Ministerien Ina Scharrenbach übernehmen. Somit sind alle baulichen Maßnahmen (Gebäudeseitig) durchfinanziert.

2019 haben wir im Deilbachtal auch wieder verschiedene Veranstaltungen durchführen können. Es begann mit der Sternwanderung der BV VIII, dann wurde der Tag des Denkmals begangen und zum Jahresende konnten wir ein sehr gut besuchtes Herbstfest mit den Bürgern feiern.

Auch hier gilt: ohne das ehrenamtliche Engagement geht nichts. Allen helfenden Händen sagen wir ganz herzlichen Dank.

11. Ziele 2020/2021 und künftige Aufgaben

11.1. Essener Beiträge 2019, Bd. 132 mit Sonderteil 100 Jahre VHS, erscheint im Mai 2020

Der neue Band hat 3 Schwerpunkte:

- den klassischen wissenschaftlichen Teil,
- die Chroniken der VHS und
- das gesamte Veranstaltungsprogramm der VHS im Jahr 2019

Der Band wird erstmalig farbig erscheinen und sehr umfangreich sein.

Lassen Sie sich überraschen.

Für die geleistete Arbeit, es war eine echte Herausforderung, möchte sich der Vorstand ganz herzlich bei Birgit Hartings, Dr. Thomas Dupke und besonders bei Robert Welzel bedanken, der diesmal die Hauptlast getragen hat.

Das erweiterte Redaktionsteam, Dr. Thomas Dupke und Robert Welzel, ist auch optimistisch; die EB 2020 Bd.133 sollen zum Ende 2020 erscheinen. Schauen wir mal.

11.2. Essener Streifzüge 4. 100 Jahre VHS (*Arbeitstitel*)

Herausgabe: 1. od. 2. Quartal 2021 als Band 4

Hauptautor: Robert Welzel

Idee: Michael Imberg, Klaus Kaiser

Sponsor: GENO BANK ESSEN

11.3. Deilbachhammer Ensemble

Zukünftig

Die Herren Schippmann und Kaiser werden weiterhin im Konsortium Deilbachtal mitarbeiten. Die Arbeiten schreiten fort. Die Schlüsselübergabe für Arbeiterhäuser und Hammergebäude sollte (ohne Corona) an Oberbürgermeister Thomas Kufen im September/Oktober erfolgen. Da müssen wir abwarten.

Januar 2020. Das Meisterhaus ist komplett eingerüstet, die Verkleidungen der Fassade sind alle entfernt. Alle Decken und tragende Elemente sind abgestützt. Defekte Zwischenmauern sind genauso entfernt worden, wie morsches Holzwerk.

Hier ist noch einiges zu tun, bzw. zu erwarten!

11.4. Historisches Portal Essen eine dynamische Geschichtsplattform

Durch die im März neu aufgesetzte Software müssen erhebliche Anpassungen vorgenommen werden. Aber sicher werden wir auch neue Themen (u.a. auch Zeitzeugen, mehr historische Bilder und Karten) einstellen oder die „alten“, wie Zechen, um spannende Element erweitern.

11.5. Denkmalpfad Erweiterung.

Wir werden in diesem Jahr (2020) 4 neue Denkmalpfadtafeln aufstellen:

- Eine Tafel am alten Segerothfriedhof mit der Geschichte der Friedhöfe und zu einem ein Mann-Bunker.
- Eine Tafel an der Wasserachse Grüne Mitte mit der Geschichte des Segeroths.
- Eine Tafel im Eltingviertel mit der Geschichte zum Eltingviertel.
- Eine Tafel auf dem Hirschlandplatz mit der Geschichte zur Gründung der BMV Schule an diesem Standort.

11.6. 140 + 10 Jahre

Der Historische Verein wird in diesem Jahr 140 Jahre alt und das Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv besteht jetzt 10 Jahre.

Ganz sicher ein Grund zu feiern.

Aktivitäten dazu entnehmen Sie bitte unseren Ankündigungen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Unterstützern des Historischen Vereins für Stadt und Stift Essen noch einmal ganz herzlich bedanken.

im Juni 2020

gez. Hans Schippmann

1. Vorsitzender

gez. Klaus Kaiser

2. Vorsitzender